



17. Jg. · Heft 6 · Juni 2022

Editorial	Liebe Leserinnen und Leser	247
Auf den .Punkt gebracht!	Bilanzierung von in Krisengebieten gelegenen Unternehmen Der Fall – die Lösung WP Kay Hüneke, Düsseldorf, und Prof. Dr. Martin Tettenborn, Künzelsau . . .	249
IRZ-Blitzlicht	Auswirkungen des Ukraine-Kriegs auf Unternehmensbewertungen Fachlicher Hinweis vom FAUB des IDW vom 20.03.2022 WP/StB Prof. Dr. Christian Zwirner und CVA Gregor Zimny, M.Sc., München. . .	253
IRZ-Aktuell	10 (persönliche) Fragen an ... WP Melanie Schunk WP Melanie Schunk, Frankfurt a.M.	257
Bilanzierung und Bilanzpolitik	Nachrichten zu IFRS und US-GAAP	258
Bilanzanalyse	Medienspiegel	260
Reporting und Controlling	Brutto- oder Nettobilanzierung bei der Erlöserfassung von weiterverkaufter Software nach der Agenda-Entscheidung des IFRS IC WP/StB Dr. Jens W. Brune, Düsseldorf	261
Top-Thema	Erstanwendung der EU-Taxonomie in der Finanzbranche Teil 1: Die Untersuchung der Kennzahlen von Versicherungen zeigt einen geringen Anteil taxonomiefähiger Vermögenswerte und unterschiedliche Auslegungen in der Berichterstattung Joachim Krakuhn, Frankfurt a.M., Janka Stöwahse, München, Elena Gilles, Hamburg, und Sebastian Johannes Cikanek, München	267
	Standardisierung der Klimaberichterstattung: neue Vorschläge der EFRAG, des ISSB und der SEC WP/StB Dipl.-Kfm. Georg Lanfermann, Berlin, Mag. (FH) Josef Baumüller, Wien und Tulln an der Donau, und Oliver Scheid, M.Sc., Magdeburg	275
	Entwürfe der allgemeinen Regelungen der Europäischen Nachhaltigkeitsstandards (E-ESRS 1 und 2) Grundsachverhalte, zentrale Inhalte und Vergleich mit bestehenden/vorgeschlagenen Normen Univ.-Prof. Dr. Stefan Müller und Lina Warnke, M.A., Hamburg	283
	Die CSR-Berichterstattung bei deutschen Automobilherstellern und -zulieferern Teil 1: Aktuelle und künftige Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung Alexander Buttenhauser, M.A., und Prof. Dr. German Figlin, Nürnberg	289
	Impressum	295

Zitat des Monats „Wenn Nachhaltigkeit aufgrund der schieren Fülle der Anforderungen zu einer Compliance-Übung verkommt und in das Abarbeiten endlos langer Angabekataloge mündet, so geht nicht nur der Blick für die wesentlichen eigenen Handlungsoptionen, sondern auch die fundierte inhaltliche Beschäftigung mit den abgebildeten Sachverhalten verloren.“
Lanfermann/Baumüller/Scheid, IRZ 2022, 281